



*Klingenberg & Cie. Investment*

## **Vertragswerk zur Vermögensverwaltung**

### **Fondofolio ETF mit Kick der Klingenberg & Cie. Investment KG**

#### **Inhalt:**

1. WpHG-Bogen
2. Vermögensverwaltungsvertrag
3. Anlage I - Anlagerichtlinien
4. Anlage II - Vergütungsvereinbarung
5. Anlage III - Empfangsbestätigung
6. Anlage IV - Lastschriftvereinbarung
7. Depotöffnungsunterlagen
  - Depotantrag
  - Konditionenvereinbarung
  - Verwaltungsvollmacht
  - Freistellungsauftrag (optional)
  - Depotübertrag (optional)
  - . . .



## WpHG Erhebungsbogen „Kundenangaben“

(Angaben nach § 64 Abs. 3 und § 63 Abs. 10 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)  
i. V.m. Artikel 54 und 55 Delegierte VO (EU) 2017/565)

### Einführende Hinweise:

#### A. Ihre Angaben sind Grundlage unserer Empfehlung

Bei der Erbringung der Anlageberatung und der Vermögensverwaltung dürfen wir Ihnen nur Finanzinstrumente und Wertpapierdienstleistungen empfehlen, die für Sie geeignet sind. Wir sind in diesem Rahmen zur Beurteilung der Frage verpflichtet, ob eine Wertpapierdienstleistung, eine Empfehlung im Rahmen der Anlageberatung bzw. der Vermögensverwaltung und eine Anlageentscheidung im Rahmen der Vermögensverwaltung für Sie geeignet ist (Geeignetheitsprüfung).

Eine Wertpapierdienstleistung, eine Empfehlung im Rahmen der Anlageberatung bzw. der Vermögensverwaltung und eine Anlageentscheidung im Rahmen der Vermögensverwaltung sind für Sie geeignet, wenn diese Ihren Anlagezielen und Ihrer Risikobereitschaft entspricht, die hieraus erwachsenden Anlagerisiken für Sie finanziell tragbar sind und Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse die hieraus resultierenden Anlagerisiken verstehen können.

Zur Durchführung der Geeignetheitsprüfung benötigen wir von Ihnen Angaben über ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit Finanzinstrumenten und Wertpapierdienstleistungen, über Ihre Anlageziele, Ihre Risikobereitschaft und über Ihre finanziellen Verhältnisse.

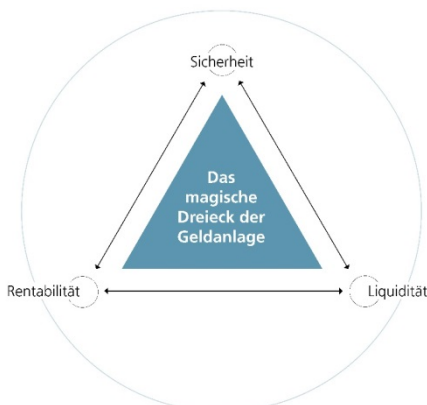
Die Erteilung der nachfolgenden Angaben liegt in Ihrem eigenen Interesse. Wir benötigen vollständige, korrekte und aktuelle Angaben von Ihnen, um die Geeignetheitsprüfung durchführen und somit in Ihrem Interesse handeln zu können. Gemäß Artikel 54 Abs. 8 Delegierte VO (EU) 2017/565 dürfen wir keine Anlageberatung durchführen und keine Empfehlung im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung abgeben, sofern wir die dazu erforderlichen Informationen nicht erlangen.

Treffen die nachfolgend erteilten Angaben nicht mehr zu, sollten Sie uns hierüber unverzüglich informieren, damit wir diese Änderungen berücksichtigen können.

#### B. Zum Verhältnis zwischen Rendite, Risiko und anderen Faktoren

Wichtig zum Verständnis der Anlagemöglichkeiten ist das Verhältnis zwischen Rendite und Risiko. Das sog. magische Dreieck der Vermögensanlage bezeichnet die untereinander konkurrierenden Ziele zwischen Renditemaximierung, Sicherheit und Liquidität.

Rendite und Risiko bei Anlagen stehen in einem engen Verhältnis zueinander. **In der Regel kann bei Wertpapieren eine höhere Rendite nur unter Inkaufnahme eines erhöhten Risikos erzielt werden.** Renditestarke Anlagen sind in der Regel mit einem höheren Risiko verbunden.



Ein weiterer Zielkonflikt ergibt sich zwischen Rendite und Liquidität. Eine maximale Liquidität ist in der Regel nur zu Lasten der Rendite möglich.

Schließlich spielt auch der Zeithorizont eine bedeutende Rolle. Die einer Wertpapieranlage zugrundeliegenden Anlageziele können in der Regel nur unter Berücksichtigung einer bestimmten Anlagedauer erreicht werden. Des Weiteren sind die anfallenden Kosten für die erforderlichen Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen (z.B. Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Depotführung, Orderausführung) zu berücksichtigen.

#### C. Die individuelle Risikobereitschaft

Um die einzelnen Kriterien miteinander in Einklang zu bringen, ist es erforderlich, die individuelle Risikobereitschaft zu ermitteln. Hierzu sind nachfolgend unter Ziffer 4 c verschiedene Wertentwicklungs- und Verlustszenarien beschrieben, denen Sie sich zuordnen sollen. Ihre Angaben dienen allein der Ermittlung der individuellen Risikobereitschaft und begründen keine zivilrechtliche Verpflichtung zur Erzielung der in den Szenarien jeweils beschriebenen Wertentwicklungschance. Im Übrigen kann der jeweils genannten Wertentwicklung auch ein vom Anleger gewünschter Anlagehorizont entgegenstehen, sofern dieser geringer ist als der in den Szenarien zugrunde gelegte 5-Jahreszeitraum.

Die Angaben und Ihre jeweilige Einstufung begründen auch keine Gewähr dafür, dass die jeweils beschriebenen Verlustszenarien nicht auch überschritten werden können. In Abhängigkeit von Marktbewegungen und sonstigen Ereignissen kann es auch zu höheren Schwankungen als den unter Ziffer 4. c beschriebenen Szenarien und damit auch zu höheren Verlusten sowie bei Einzeltiteln auch zum Totalverlust kommen.

Damit wir Ihnen eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechend geeignete Empfehlung erteilen können, bitten wir Sie um folgende Angaben:

## 1. Persönliche Daten

Name/Vorname \_\_\_\_\_

CONCAT: DEJJJMMTTVORNANACHN

Gesetzlicher Vertreter/  
Bevollmächtigte (r)  
(Angaben zu 3.+ 4. entfallen) \_\_\_\_\_

Minderjährige/r  
(Angaben zu 2.entfallen) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer/Fax \_\_\_\_\_

Familienstand/Güterstand \_\_\_\_\_

Anzahl der unterhaltsbe-  
rechtigten Personen \_\_\_\_\_

Gegenwärtiger Beruf und relevante frühere Berufe

- Kaufmännische(r) Angestellte(r) in einer Bank/einem Finanzdienstleistungsunternehmen
- Sonstige(r) kaufmännische(r) Angestellte(r)
- Technische(r) Angestellte(r)
- Mitglied der Geschäftsleitung
- Wirtschaftsprüfer(in) / Steuerberater(in)
- Angehörige(r) eines anderen freien Berufs
- Rentner(in)/Pensionär(in)
- Anderer Beruf: \_\_\_\_\_

Ausbildung/berufliche  
Qualifikation \_\_\_\_\_

Bevorstehende Veränderungen im persönlichen, familiären oder beruflichen Bereich:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Sonstige Vermerke :  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 2. Kenntnisse und Erfahrungen in Geschäften mit Finanzinstrumenten

### a. Welche Wertpapierdienstleistungen haben Sie in der Vergangenheit in Anspruch genommen?

- Beratungsfreie Orderausführung
- Anlageberatung
- Vermögensverwaltung
- Keine

### b. In welchen der angegebenen Anlageformen haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen?

- Ich verfüge über keine Kenntnisse
- Ich verfüge über keine Erfahrungen

Bitte geben Sie in der folgenden Tabelle Ihre Kenntnisse und Erfahrungen an.

Bei Erfahrungen nur mit Anlageberatung oder beratungsfreier Orderausführung sind Detailangaben zu Einzelgeschäften erforderlich, bei Erfahrungen mit Vermögensverwaltung detaillierte Angaben, soweit vorhanden, ansonsten Angaben zu 2c+d.

	Kenntnisse	Erfahrungen seit			Durchschnittliche Anzahl der Geschäfte pro Jahr			Durchschnittliches Volumen der Geschäfte in TEUR			
	vorhanden	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Jahren	mehr als 3 Jahren	1 bis 10	11 bis 25	mehr als 25	Unter 10	10 bis 30	30 bis 50	Über 50
Rentenfonds	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzinsliche Wertpapiere mit Normalausstattung (z. B. Bundesanleihen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verzinsliche Wertpapiere mit erhöhter Risikostruktur (z. B. Aktienanleihen)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geldmarkt- oder geldmarktnahe Fonds	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien-/ Mischfonds	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktien, Genussscheine	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zertifikate	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionsscheine, Optionen, Futures, sonstige Termingeschäfte	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlossene Fonds, AIF	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alternative Anlageformen (z. B. Private Equity, Rohstoffe, Hedgefonds)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Anlageformen: _____	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**c. Wie viele Geschäfte haben Sie in der Vergangenheit pro Jahr durchschnittlich getätigt?**  
(Angabe hier nur, sofern unter Ziffer 2b keine Angaben zu den einzelnen Geschäften vorgenommen wurde.)

bis 10       bis 20     mehr als 20

**d. Wie hoch ist Ihre durchschnittliche Ordergröße?**  
(Angabe hier nur, sofern unter Ziffer 2b keine Angaben zu den einzelnen Geschäften vorgenommen wurde.)

bis € 20.000       bis € 50.000       bis € 100.000     über € 100.000

**e. Haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen in Fremdwährungsgeschäften (z. B. Kauf von Aktien/Renten in Fremdwährung)?**

Ja       Nein

**f. Besitzen Sie Erfahrungen mit kreditfinanzierten Anlagegeschäften?**

Ja       Nein

Wenn Ja, Kreditrahmen (Betrag, Währung): \_\_\_\_\_

### 3. Einkommensverhältnisse und Vermögenswerte

#### a. Regelmäßiges Monatsnettoeinkommen

<input type="checkbox"/> Nichtselbständige Tätigkeit	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000 Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Selbständige Tätigkeit / Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000 Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Vermietung / Verpachtung	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000 Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Kapitalvermögen	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000 Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	<input type="checkbox"/> bis € 2.000	<input type="checkbox"/> € 2.000 - € 5.000	<input type="checkbox"/> über € 5.000 Betrag: _____

#### b. Laufende finanzielle Verpflichtungen pro Monat (z. B. Miete, Lebensunterhalt, Kreditraten, Versicherungsbeiträge)

bis € 2.000                       € 2.000 - € 5.000                       über € 5.000, Betrag: \_\_\_\_\_

#### c. Freie monatliche Liquidität (monatliche Einkünfte abzüglich monatlicher Ausgaben)

bis € 2.000                       € 2.000 - € 5.000                       über € 5.000, Betrag: \_\_\_\_\_

#### d. Erwarten Sie zusätzliche Vermögenszuflüsse?

Nein

Ja und zwar: (bitte die erwarteten Beträge und den voraussichtlichen Zeitpunkt benennen)

Betrag: \_\_\_\_\_                      Zeitpunkt: \_\_\_\_\_                      Woher/Quelle: \_\_\_\_\_

#### e. Müssen bestimmte Gelder zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung stehen?

Nein

Ja und zwar: (bitte die Beträge und den voraussichtlichen Zeitpunkt benennen)

Betrag: \_\_\_\_\_                      Zeitpunkt: \_\_\_\_\_

#### f. Höhe der derzeitigen Vermögenswerte

<input type="checkbox"/> Barvermögen, Kontoguthaben	<input type="checkbox"/> bis € 10.000	<input type="checkbox"/> € 10.000 - € 100.000	<input type="checkbox"/> über € 100.000, Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Wertpapiervermögen inkl. Anlagekonten	<input type="checkbox"/> bis € 100.000	<input type="checkbox"/> € 100.000 - € 500.000	<input type="checkbox"/> über € 500.000, Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Immobilienvermögen	<input type="checkbox"/> bis € 100.000	<input type="checkbox"/> € 100.000 - € 1.000.000	<input type="checkbox"/> über € 1.000.000, Betrag: _____
<input type="checkbox"/> Sonstige Vermögenswerte	<input type="checkbox"/> bis € 10.000	<input type="checkbox"/> € 10.000 - € 100.000	<input type="checkbox"/> über € 100.000, Betrag: _____
Art der sonstigen Vermögenswerte (z. B. Kapitallebensversicherungen, unternehmerische Beteiligungen):   			

Informationen zu Beschränkungen im Zusammenhang mit den Vermögenswerten (z. B. Darlehensverbindlichkeiten, Besicherungen, Zugriffsbeschränkungen):

#### g. Nettovermögen (Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten)

bis € 100.000     € 100.000 - € 500.000     € 500.000 - € 1.000.000     über € 1.000.000, Betrag: \_\_\_\_\_

#### 4. Anlageziele

##### a. Welche Anlagezwecke verfolgen Sie?

- Vermögensaufbau/-ausbau
- Liquiditätsversorgung
- Altersvorsorge
- Familienabsicherung
- kurzfristige Gewinnerzielung (Spekulation)
- Sonstige: \_\_\_\_\_

##### b. Welchen Anlagehorizont haben Sie grundsätzlich?

- kurzfristig (bis zu 3 Jahre)
- mittelfristig (zwischen 3 Jahre und 5 Jahre)
- langfristig (über 5 Jahre)

##### c. Welche Risikobereitschaft haben Sie und welches der nachfolgenden Szenarien wird Ihrer Risikobereitschaft betreffend das der Anlageberatung/Vermögensverwaltung durch uns unterliegende Vermögen (nachfolgend: „Gesamtportfolio“) unter Zugrundelegung eines angenommenen Anlagehorizontes von 5 Jahren am ehesten gerecht?

**Hinweis:** Die nachfolgenden Angaben sowie Ihre Einstufung begründen keine zivilrechtliche Verpflichtung zur Erzielung der beschriebenen Wertentwicklungsszenarien. Sie bieten auch keine Gewähr dafür, dass in Abhängigkeit von Marktbewegungen die Verlustszenarien nicht auch überschritten werden können und es bei Einzeltiteln auch zum Totalverlust kommen kann (vgl. Litt. C der einführenden Hinweise).

- Der gesicherte numerische Werterhalt des Gesamtportfolios steht im Vordergrund. Sie möchten daher **möglichst keine Risiken** aufgrund von Marktschwankungen (z.B. Kurs-, Zins- oder Währungsschwankungen) für das Gesamtportfolio eingehen. Sie nehmen dafür sehr geringe Renditeaussichten und sonstige Nachteile (z.B. einen inflationsbedingten Kaufkraftverlust) in Kauf.
- Sie haben nur eine geringe Renditeerwartung. Der Werterhalt des Gesamtportfolios steht für Sie im Vordergrund. Sie möchten daher nur **geringe Risiken** aufgrund von Marktschwankungen (z.B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und nur geringe Verlustrisiken für das Gesamtportfolio eingehen.  
Szenariobeschreibung 1: Für dieses Risikoprofil ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. **3-5%**. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von ca. **5%** in Kauf genommen werden.
- Sie haben eine moderate Renditeerwartung. Neben Zinserträgen wird auch ein Ertrag aus Kurssteigerungen angestrebt. Dafür nehmen Sie **moderate Risiken** aufgrund von Marktschwankungen (z.B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und moderate Verlustrisiken für das Gesamtportfolio in Kauf.  
Szenariobeschreibung 2: Für dieses Risikoprofil ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von ca. **5-7 %**. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von **15%** in Kauf genommen werden.
- Sie haben eine höhere Renditeerwartung, die möglichst dauerhaft über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt. Dafür nehmen Sie **höhere Risiken** aufgrund von Marktschwankungen (z.B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und höhere Verlustrisiken für das Gesamtportfolio für das Gesamtportfolio in Kauf.  
Szenariobeschreibung 3: Für dieses Risikoprofil ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von **7-9%**. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von **25%** in Kauf genommen werden.
- Sie haben hohe Renditeerwartungen. Es wird ein möglichst hoher Ertrag aus Kurssteigerungen angestrebt. Dafür nehmen Sie **hohe Risiken** aufgrund von Marktschwankungen (z.B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und hohe Verlustrisiken für das Gesamtportfolio in Kauf.  
Szenariobeschreibung 4: Für dieses Risikoprofil ergab sich in der Vergangenheit eine Chance auf eine jährliche Wertsteigerung des Gesamtportfolios von **über 9%**. Hierbei mussten zu jeder Zeit Verlustrisiken für das Gesamtportfolio von **50%** in Kauf genommen werden.

#### 5. Delegation der Anlageentscheidungen

Möchten Sie grundsätzlich Ihre Anlageentscheidungen selbst treffen oder möchten Sie, dass wir an Ihrer Stelle alle konkreten Anlageentscheidungen für Ihr Depot im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien treffen und umsetzen?

- Ich möchte die Anlageentscheidungen selbst treffen.
- Ich möchte die Anlageentscheidungen und deren Umsetzung delegieren (Vermögensverwaltung)

## 6. Sonstige Bemerkungen

## 7. wichtige, zur Kenntnis zu nehmende Informationen und Risikoinformationen

- |   | Erhalten am/<br>in Papierform / eMail (pdf) / Webseite |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Rahmenvereinbarung Klingenberg & Cie, inkl. Ausführungsgrundsätze, Grundsätze Interessenkonflikte und Zuwendungen, Kosteninformation | _____  |
| <input type="checkbox"/> Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen   | _____  |
| <input type="checkbox"/> Basisinformationen über Termingeschäfte  | _____  |
| <input type="checkbox"/> weitere Informationen zu besonderen Anlagestrategien einer Vermögensverwaltung   | _____  |
| <input type="checkbox"/> _____  | _____  |
| <input type="checkbox"/> _____  | _____  |

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Kunde

\_\_\_\_\_  
Klingenberg & Cie.



*unabhängig individuell diskret vertrauensvoll sicher erfolgreich*



*Klingenberg & Cie. Investment*

## Vermögensverwaltungsvertrag

zwischen

Frau / Herr / Ehepaar: .....

geb. am/in: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort .....

SteuerID/TIN: .....

CONCAT: .....

Telefon: .....

Telefax: .....

e-mail: .....

nachstehend „Kunde“ genannt

und

Klingenberg & Cie. Investment KG,  
Lerchenweg 13, 04349 Leipzig  
Tel.: 0341-35590498  
Fax: 0341-35590499  
email@klingenberg-investment.de  
nachstehend „Vermögensverwalter“ genannt

betreffend

Depot Nr.: .....

Konto Nr.: .....

bei dem Kreditinstitut ..... DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

(Name, IBAN/BIC)

nachstehend „Depotbank“ genannt

Wirtschaftlicher Eigentümer

Der Kunde handelt auf eigene Rechnung

Der Kunde handelt nicht auf eigene Rechnung,

sondern für: .....



## Präambel

Der Vermögensverwalter ist ein zugelassener Finanzportfolioverwalter im Sinne von § 1 Abs. 1a Satz 2, Nr. 3 Kreditwesengesetz und § 2 Abs. 8 Nr. 7 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Er besitzt die Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), u.a. die Vermögensverwaltung im Sinne der vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen für seine Kunden zu erbringen.

Der Vermögensverwalter ist Mitglied im VuV – Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.

## 1 Gegenstand der Vermögensverwaltung

1.1 Der Kunde beauftragt den Vermögensverwalter mit der Verwaltung sämtlicher auf den oben genannten Depots und Konten jeweils verbuchter Vermögenswerte. Dies gilt auch für weitere durch Vereinbarung einbezogene Depots und Konten. Die Vermögenswerte zusammen bilden das „verwaltete Vermögen“.

1.2 Der Vermögensverwalter ist berechtigt, bei der oben genannten Depotbank für den Kunden Festgeld-, Fremdwährungs- und sonstige (Unter-) Konten/Depots zu eröffnen, für diese gilt 1.1 entsprechend.

1.3 Gegenstand der Vermögensverwaltung sind Finanzinstrumente. Nicht depot- oder verwahrfähige Vermögens- und Kapitalanlagen (z.B. Anteile an geschlossenen Beteiligungen, AIF) sind vom Vermögensverwaltungsvertrag jedoch nicht erfasst.

## 2 Umfang der Vermögensverwaltung

2.1 Der Vermögensverwalter ist beauftragt, die Vermögenswerte nach seinem pflichtgemäßen Ermessen im Rahmen der vereinbarten Anlagerichtlinien (Anlage I), welche Bestandteil dieser Vereinbarung sind, ohne vorherige Einholung von Weisungen des Kunden zu verwalten. Er ist insbesondere beauftragt, Finanzinstrumente im Rahmen der Anlagerichtlinien börslich oder außerbörslich zu erwerben, zu veräußern, zu konvertieren, umzutauschen, Bezugsrechte auszuüben oder in anderer Weise über diese zu verfügen oder Rechte aus diesen Finanzinstrumenten wahrzunehmen bzw. sämtliche sonstigen Maßnahmen durchzuführen, die im Zusammenhang mit der Verwaltung zweckmäßig erscheinen.

2.2 Der Vermögensverwalter darf Aufträge für den Kunden gesammelt oder gebündelt an die Depotbank oder einen Broker geben (sog. Sammel- oder Blockorders). Der Kunde nimmt davon Kenntnis, dass die Sammlung oder Bündelung von Orders im Einzelfall für den Kunden nachteilig sein kann.

2.3 Der Vermögensverwalter ist nicht berechtigt, sich Eigentum oder Besitz an den Vermögenswerten des Kunden zu verschaffen.

2.4 Der Vermögensverwalter ist ermächtigt, den Kunden gegenüber der Depotbank und gegenüber Dritten zu vertreten. Der Kunde wird die entsprechende Dispositionsvollmacht erteilen. Die Vertretungsbefugnis beschränkt sich auf Dispositionen für Rechnung des Auftragsgebers und berechtigt nicht dazu, ohne Weisung des Kunden Anweisungen zur Übertragung von Kontoguthaben oder Vermögenswerten auf andere als nach diesem Vertrag zugelassene Kundenkonten bzw. Kundendepots zu erteilen, die nicht der Vermögensverwaltung unterliegen; ausgenommen hiervon ist der Lastschriftinzug zum Einzug der Verwaltungsgebühren (Anlage II iVm IV).

2.5 Für den Fall, dass der Umfang der von der Depotbank zur Verfügung gestellten Vollmacht weiter geht als die Befugnisse des Vermögensverwalters nach Ziffer 2.3 und 2.4, sind für den Umfang der dem Vermögensverwalter eingeräumten rechtlichen Befugnisse allein die dort getroffenen Vereinbarungen maßgeblich.

2.6 Der Vermögensverwalter erbringt keine Rechts- und Steuerberatung und wird in der Regel keine steuerlichen Belange berücksichtigen. Näheres hierzu siehe Anlage I –Anlagerichtlinien.

2.7 Für die Ausführung von Aufträgen gelten die „Grundsätze über die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten“. Der Auftraggeber stimmt diesen Ausführungsgrundsätzen zu. Der Kunde weist den Vermögensverwalter an, alle Aufträge über die Depotbank auszuführen, bei denen seine der Verwaltung unterliegenden Konten und Depots geführt werden.

## 3 Berichterstattung und Verlustbenachrichtigung

3.1 Der Vermögensverwalter übermittelt dem Kunden jeweils vierteljährlich eine Aufstellung der in seinem Namen erbrachten Vermögensverwaltungsdienstleistungen.

3.2 Die Aufstellung nach Ziff. 3.1 enthält eine Beschreibung der Zusammensetzung des verwalteten Vermögens mit Einzelangaben zu jedem Finanzinstrument, Angaben zu den Kursen bzw. Marktpreisen der jeweiligen Finanzinstrumente an dem für die Berichtspflicht maßgeblichen Stichtag und zur Wertentwicklung des verwalteten Vermögens während des Berichtszeitraums unter Berücksichtigung der vereinbarten Vergleichsgröße/Benchmark (siehe Ziff. 3.3) sowie den Gesamtbetrag der in dem Berichtszeitraum angefallenen Gebühren und Entgelte des Vermögensverwalters. Auf Anfrage wird der Vermögensverwalter eine detaillierte Aufschlüsselung der Gebühren und Entgelte übermitteln.

3.3 Die Parteien vereinbaren in den Anlagerichtlinien (Anlage I) eine Vergleichsgröße für den Bericht über die Wertentwicklung des verwalteten Vermögens. Diese Vergleichsgröße dient lediglich Zwecken der Berichterstattung. Der Vermögensverwalter schuldet diesbezüglich keinen Erfolg, insbesondere nicht in Form einer Garantie der Wertentwicklung des verwalteten Vermögens.

3.4 Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist der Vermögensverwalter verpflichtet darüber zu informieren, wenn sich der Gesamtwert des Verwalteten Vermögens im Vergleich zu dem im letzten Bericht (Nr. 3.1 und 3.2) mitgeteilten Volumens des Verwalteten Vermögens um 10% verringert, sowie anschließende bei jedem Wertverlust in 10%-Schritten. Verluste sind realisierte Verluste und Buchverluste. Die Mitteilung hat spätestens am Ende des Geschäftstages zu erfolgen, an dem der Schwellenwert überschritten ist, oder – falls der Schwellenwert an einem geschäftsfreien Tag überschritten wird – zum Abschluss des folgenden Geschäftstages (gesetzliche Verlustschwellenmitteilung).

3.5 Zusätzlich zu der gesetzlichen Verlustschwellenmitteilung wird der Vermögensverwalter den Kunden bei Überschreiten der in den Anlagerichtlinien (Nr.3 zu Anlage I) etwa vereinbarten weiteren Schwelle über die in dem Verwalteten Vermögen

eingetretenen Verluste unmittelbar in geeigneter Weise informieren. Für den Zeitpunkt der vereinbarten Verlustschwellenmitteilung gilt Ziffer 3.4 (vereinbarte Verlustschwellenmitteilung).

3.6 Für den Fall wiederholter Verlustschwellenmeldungen hat der Vermögensverwalter ein Wahlrecht, ob er bei der Berechnung auf das im letzten Bericht (Nr. 3.1 und 3.2) oder in der letzten Verlustschwellenmitteilung ausgewiesene Volumen des Verwalteten Vermögens abstellt.

3.7 Soweit der Kunde die erforderlichen Informationen von dritter Seite erhält, ist der Vermögensverwalter nicht verpflichtet, eine nochmalige Information des Kunden vorzunehmen.

#### **4 Vergütung**

4.1 Der Kunde wird die gesondert in der Anlage II zu diesem Vertrag vereinbarte Vergütung an den Vermögensverwalter bezahlen.

#### **5 Vertragsbeendigung**

5.1 Der Kunde ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung in Textform (z.B. eMail, Fax) zu kündigen. Bei mehreren Auftraggebern steht das Kündigungsrecht jedem einzelnen mit Wirkung für alle zu.

5.2 Der Vermögensverwalter ist berechtigt, diesen Vertrag unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen jeweils zum Ende des Kalendermonats zu kündigen.

5.3 Der Vertrag endet automatisch, wenn die Vollmacht des Vermögensverwalters gegenüber der Depotbank erlischt und der Vermögensverwalter hiervon Kenntnis erlangt. Der Kunde ist verpflichtet, den Vermögensverwalter hierüber unverzüglich zu informieren.

#### **6 Mitwirkungspflichten des Kunden**

6.1 Der Kunde wird den Vermögensverwalter unverzüglich informieren, wenn sich die zuletzt von ihm gemachten Angaben zu seinen Anlagezielen, der Risikoneigung oder den sonstigen relevanten Verhältnissen ändern. Dies gilt insbesondere bei einer wesentlichen und dauerhaften Änderung seiner finanziellen Verhältnisse, sofern dies eine Veränderung der Anlagestrategie erforderlich macht.

6.2 Soweit der Kunde als Person, die Führungsaufgaben wahrnimmt, nach Art. 19 Abs. 11 VO (EU) 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung /MAR) Handelsverboten unterliegt, muss er dem Vermögensverwalter die relevanten Emittenten von Finanzinstrumenten und die Zeitperioden der Handelsverbote in Textform mitteilen, sofern der Vermögensverwalter die Handelsverbote beachten soll. Der Kunde kann auch im Rahmen der Anlagerichtlinien Emittenten aufführen, deren Finanzinstrumente generell nicht erworben werden dürfen.

6.3 Einzelweisungen des Kunden im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrages sind grundsätzlich möglich, sie müssen aber in Textform erfolgen. Der Vermögensverwalter wird im Fall einer Weisung des Kunden über den Kauf eines Finanzinstruments die Vereinbarkeit dieser Weisung mit den vereinbarten Anlagerichtlinien überprüfen. Für den Fall, dass die Weisung den Anlagerichtlinien widerspricht, wird der Vermögensverwalter den Kunden hierüber informieren. Sofern der Kunde die Weisung gleichwohl aufrechterhält, entfallen diesbezüglich die Verpflichtungen aus dem Vermögensverwaltungsvertrag. Insbesondere ist der Vermögensverwalter nicht verpflichtet, die Vereinbarkeit dieser Werte mit den Anlagerichtlinien oder in sonstiger Weise zu überwachen.

6.4 Erteilt der Kunde einen Auftrag zum Erwerb von Finanzinstrumenten unmittelbar gegenüber der Bank, so gelten Ziffer 6.3. Satz 2 und 3 erst ab dem Zeitpunkt, an dem der Vermögensverwalter Kenntnis von der Auftragserteilung in Form einer Abrechnung erlangt.

#### **7 Kommunikation mit dem Kunden**

7.1 Der Vermögensverwalter ist berechtigt, dem Kunden Informationen im Wege derjenigen Kommunikationsmittel zur Verfügung zu stellen, die ihm vom Kunden benannt worden sind. Der Kunde willigt ausdrücklich ein, dass die Bereitstellung von Informationen, für die die Verwendung eines dauerhaften Datenträgers in Papierform vorgeschrieben ist, auch auf andere Art und Weise (z.B. per eMail, CD oder elektronischem Postfach) erfolgen darf. Der Kunde willigt mit der Angabe seiner eMail-Adresse ausdrücklich ein, dass ihm der Vermögensverwalter in den gesetzlich zulässigen Fällen Informationen über das Internet an die mitgeteilte Adresse bereitstellt.

7.2 Der Vermögensverwalter darf bei Erklärungen, die ihm der Kunde per Telefax oder eMail übermittelt, grundsätzlich von deren Richtigkeit ausgehen. Der Kunde wird insoweit darauf hingewiesen, dass der Vermögensverwalter die Echtheit und Vollständigkeit von Erklärungen, die ihm der Kunde per Telefax oder eMail übermittelt, nur eingeschränkt überprüfen kann. Der Vermögensverwalter ist daher lediglich verpflichtet zu überprüfen, ob eine grobe, auch nach dem Übermittlungsvorgang erkennbare Fälschung oder Verfälschung vorliegt.

#### **8 Haftung**

8.1 Der Vermögensverwalter wird die Pflichten aus diesem Vertrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erfüllen, er übernimmt jedoch keine Gewähr für einen bestimmten Anlageerfolg. Die Haftung des Vermögensverwalters ist ausgeschlossen für Anlageentscheidungen, die der Kunde ohne Einschaltung des Vermögensverwalters getroffen hat und/oder die aufgrund einer Weisung des Kunden innerhalb des Verwalteten Vermögens umgesetzt wurden.

8.2 Die Haftung des Vermögensverwalters für eigenes Verhalten sowie das Verhalten seiner Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist auf folgende Fälle (a.-c.) beschränkt:

(a.) Die Verletzung wesentlicher Pflichten, wenn die Pflichtverletzung zumindest leicht fahrlässig erfolgt. Wesentliche Pflichten sind die Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen darf. Im Rahmen der Vermögensverwaltung sind dies z.B. die Pflicht zur Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie die Pflicht zur sachgerechten Auswahl der Anlagen.

(b.) Die Verletzung sonstiger Pflichten, wenn die Pflichtverletzung grob fahrlässig oder vorsätzlich erfolgt.

(c.) Die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

8.3 Die Haftung des Vermögensverwalters für eigenes Verhalten sowie das Verhalten seiner Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen ist bei einer Verletzung wesentlicher Pflichten auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden beschränkt, wenn die Pflichtverletzung leicht fahrlässig erfolgt und keine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit begründet.

8.4 Unberührt bleiben etwaige Ansprüche gegen die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen EdW.

## 9 Ableben des Kunden

Der Vermögensverwaltungsvertrag bleibt auch nach dem Ableben des Kunden bestehen. Der oder die Erben haben dem Vermögensverwalter gegenüber ihre Berechtigung durch Vorlage einer Ausfertigung des Erbscheins oder der beglaubigten Abschrift des Protokolls über die Eröffnung der Verfügung(en) von Todes wegen nachzuweisen. Sind mehrere Erben vorhanden, so ist der Vermögensverwalter lediglich verpflichtet, die Korrespondenz mit einem gemeinsamen Bevollmächtigten der Erben zu führen. Der Widerruf eines oder mehrerer Erben oder eines Testamentsvollstreckers bringt den Auftrag und die Vollmacht für sämtliche Erben zum Erlöschen. Ist ein Testamentsvollstrecker berufen, so wird der Vermögensverwalter die Korrespondenz mit diesem führen. Der Testamentsvollstrecker hat sich durch Vorlage einer Ausfertigung des Testamentsvollstreckerzeugnisses zu legitimieren.

## 10 Datenschutz und Vertraulichkeit

10.1 Der Vermögensverwalter verpflichtet sich, das Datengeheimnis nach dem BDSG zu beachten. Der Auftraggeber willigt – jederzeit für die Zukunft widerruflich – in die maschinelle Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der von ihm übermittelten Daten ein. Der Kunde hat das Recht, jederzeit über Art und Umfang seiner gespeicherten personenbezogenen Daten informiert zu werden und die sofortige Löschung zu verlangen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

10.2 Der Vermögensverwalter ist berechtigt, die vom Kunden übermittelten Daten für eigene Zwecke insbesondere für eine umfassende Kundenbetreuung zu nutzen, sowie an Dritte, insbesondere an die konto- und depotführende Bank weiterzugeben, soweit dies zur Erfüllung der Pflichten aus diesem Vermögensverwaltungsvertrag erforderlich ist. Der Kunde willigt – jederzeit für die Zukunft widerruflich – in die Übermittlung der Daten an Dritte ein.

10.3 Der Vermögensverwalter ist verpflichtet, über alle vertraulichen Informationen und personenbezogene Daten, die er vom Kunden erlangt, Stillschweigen zu bewahren und die vertraulichen Informationen und personenbezogenen Daten vor Missbrauch zu schützen.

10.4 Der Vermögensverwalter wird die bei der Durchführung dieses Vertrages oder der Erbringung von Dienstleistungen eingeschalteten Mitarbeiter bzw. Erfüllungsgehilfen zur Verschwiegenheit hinsichtlich der vertraulichen Informationen und personenbezogenen Daten des Kunden und zur Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichten.

10.5 Von den vorstehenden Regelungen unberührt bleiben die gesetzlichen Pflichten des Vermögensverwalters zur Auskunft gegenüber staatlichen Behörden.

## 11 Allgemeine Bestimmungen

11.1 Die Anlage I (Anlagerichtlinien), sowie die Anlage II (Vergütungsvereinbarung) sind Bestandteil dieses Vertrages. In Anlage III (Empfangsbestätigung) wird der Erhalt der dort aufgeführten Dokumente und Informationen bestätigt.

11.2 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, unberührt bleibt die Möglichkeit, von der Schriftformklausel durch Einzelabrede abzuweichen.

11.3 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages hiervon nicht berührt.

11.4 Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Finanzdienstleistungsverträgen ist die Schlichtungsstelle des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) zuständig:  
VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main, <http://vuv-ombudsstelle.de/>  
Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (VuV) und nehmen nach dessen Satzung an Streitbeilegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teil.

....., den .....,  
(Ort) (Datum)

.....  
(Kunde)

.....  
(Vermögensverwalter)



## Anlage I - Anlagerichtlinien

Kunde: .....

Depot: .....

Zugelassene Investitionsinstrumente sind insbesondere ETF Exchange Traded Funds, in Deutschland zum Vertrieb zugelassene Investmentfonds, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Zertifikate und sonstige Anlageinstrumente soweit sie zur Erfüllung der Anlagestrategie dienlich sind bzw. der Depotabsicherung dienen.

### Strategie Ertrag

Die Strategie Ertrag ist für konservative Investoren geeignet, deren Fokus auf Kapitalerhalt und möglichst geringer Volatilität liegt. Dem Anleger ist eine möglichst kontinuierliche Wertentwicklung wichtig, dabei nimmt er geringe Verlustrisiken in Kauf. Ziel ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die empfohlene Anlagedauer liegt bei mindestens vier Jahren. Die Anlage erfolgt schwerpunktmäßig in Rentenfonds unterschiedlichster Ausprägung, offene Investmentfonds, REITs, Geldmarkt-, offene Immobilien-, Misch-, Devisen- und Absolut-Return-Fonds, sowie als Beimischung in Aktienfonds, Rohstoff- und Edelmetallfonds, alternative Investmentfonds, sowie Aktien, Anleihen und sonstige Finanzinstrumente. Es wird überwiegend in ETF/Zielfonds mit Hauptanlagengewährung in Euro investiert, wobei Veranlagungen der Zielfonds nicht gegen Euro abgesichert sein müssen.

Es wird ein ausgewogenes Risiko- und Chanceverhältnis der Zielfonds angestrebt. Die Aktienquote kann je nach Marktlage bis zu 30 % betragen.

### Strategie Wachstum

Bei der Strategie Wachstum liegt die langfristige Ertragserwartung hoch. Die Strategie zielt auf risikobewusste Anleger ab, die unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlage anstreben, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens sieben Jahren voraus.

Der Anleger ist bereit höhere Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen. Um die Kursschwankungen zu begrenzen wird in dieser Strategie das Portfolio breit gestreut über viele Anlageklassen investiert und in Rentenfonds unterschiedlichster Ausprägung, offene Investmentfonds, REITs, Geldmarkt-, offene Immobilien-, Misch-, Devisen- und Absolut-Return-Fonds, sowie in Aktienfonds, Rohstoff- und Edelmetallfonds und alternative Investmentfonds veranlagt sowie Aktien, Anleihen und sonstige Finanzinstrumente.

Es wird ein ausgewogenes Risiko- und Chanceverhältnis der Zielfonds angestrebt. Die Aktien-/Aktienquote kann je nach Marktlage bis zu 50 % betragen.

### Strategie Chance

Bei der Strategie Chance liegt die langfristige Ertragserwartung hoch. Die Strategie zielt auf chancenorientierte Anleger ab, die unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlage anstreben, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt. Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und einen langfristigen Anlagehorizont von mindestens zwölf Jahren voraus. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie die Chancen des Aktienmarktes nutzen. Der Anleger ist bereit, höhere Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlage erfolgt schwerpunktmäßig in Aktienfonds unterschiedlichster Ausprägung, sowie zur Begrenzung der Kursschwankungen in Rentenfonds unterschiedlichster Ausprägung, offene Investmentfonds, REITs, Geldmarkt-, offene Immobilien-, Misch-, Devisen- und Absolut-Return-Fonds, Rohstoff- und Edelmetallfonds und alternative Investmentfonds. Darüber hinaus darf in alle sonstigen Investmentfonds, Aktien, Anleihen und sonstigen Finanzinstrumente investiert werden. Die Aktienquote kann je nach Marktlage bis zu 80 % betragen.

WICHTIG: Aufgrund von Kapitalmarktentwicklungen kann es zu kurzfristigen Überschreitungen der oben dargestellten Anlagegrenzen für den Aktienfondsanteil bzw. auch zu einem Absinken kommen. Diese passiven Überschreitungen der Anlagegrenzen sollen nicht als Verstoß gegen die o.g. Anlagerichtlinien gelten. Das Management soll die Grenzen unter Berücksichtigung von Marktbedingungen ohne die Eingehung von Risiken für das Portfolio wiederherstellen. Eine mathematische Genauigkeit zur Einhaltung der Anlagegrenzen ist nicht notwendig, soweit damit Risiken aus Verlusten durch unzeitgemäße Verkäufe entstehen.

### Benchmark / Vergleichsgröße:

Benchmark für das Strategiedepot „Ertrag“ ist eine Wertentwicklung von 3,0% p.a.

Benchmark für das Strategiedepot „Wachstum“ ist eine Wertentwicklung von 4,5% p.a.

Benchmark für das Strategiedepot „Chance“ ist eine Wertentwicklung von 6,0% p.a.

### Verlustschwelle:

a) gesetzliche Verlustschwelle: 10%

b) darüber hinaus wird folgende Verlustschwelle vereinbart:  keine  ....%



## Anlage II Vergütungsvereinbarung/Konditionen Fondofolio ETF mit Kick Vermögensverwaltung

Der Vermögensverwalter erhält für seine Dienstleistung eine Vergütung gemäß nachfolgender Vereinbarung.

- 1) Vergütung Erstberatung/Einstiegsgebühr: 250,00 €uro

entfällt, wenn die Fondofolio ETF mit Kick Vermögensverwaltung mindestens 1 Jahr besteht, und in dieser Zeit keine der erworbenen Wertpapiere zu einer anderen Bank bzw. Finanzdienstleister übertragen wird.

- 2) Festvergütung:

Der Vermögensverwalter erhält für seine Dienstleistung vom Kunden eine jährliche Festvergütung

- Strategie Ertrag: 0,40% Festhonorar zzgl. 19%Umsatzsteuer, 0,476 % Festhonorar inkl. Umsatzsteuer
- Strategie Wachstum: 0,40% Festhonorar zzgl. 19%Umsatzsteuer, 0,476 % Festhonorar inkl. Umsatzsteuer
- Strategie Chance: 0,40% Festhonorar zzgl. 19%Umsatzsteuer, 0,476 % Festhonorar inkl. Umsatzsteuer

Die Festvergütung wird jeweils im ersten Quartal des Kalenderjahres auf Basis des Jahresschlußstandes des Vorjahres des verwalteten Vermögens berechnet, mindestens 50,-€uro.

Für das erste anteilige Jahr wird keine Vergütung berechnet, sofern die Vermögensverwaltung mindestens 1 Jahr besteht, und in dieser Zeit keine der erworbenen Wertpapiere zu einer anderen Bank bzw. Finanzdienstleister übertragen wird.

Berechnungsbeispiel:

Vermögensstand zum 31.12.00: 20000,-€uro

Abrechnung der Verwaltungsgebühr im 1. Quartal 01,  $20000 \times 0,476\% = 95,20\text{€uro}$ .

- 3) Erfolgsbeteiligung: keine

- 4) Zahlung der Vergütung

Der Vermögensverwalter ist berechtigt, die ihm zustehende Vergütung dem Konto des Kunden zu belasten. Der Kunde erteilt dem Vermögensverwalter mittels eines gesonderten Lastschriftmandats eine Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) in Bezug auf die vereinbarte Vergütung.

Bei einer Kündigung des Vermögensverwaltungsvertrages erlischt die Bankeinzugsvollmacht (SEPA-Mandat) erst, nachdem die fälligen Honorare abgerechnet worden sind.

- 5) Kosten

Im Übrigen trägt der Kunde die bei den einzelnen Bank- und Anlagegeschäften anfallenden Kontoführungs- und Depotgebühren, Provisionen, Ausgabeaufschläge, Steuern, Courtagen und sonstigen Kosten.

....., den .....

.....  
(Kunde)

.....  
(Klingenberg & Cie.)



*Klingenberg & Cie. Investment*

An die

Klingenberg & Cie. Investment KG

Lerchenweg 13

04349 Leipzig

Depotnr.: \_\_\_\_\_

Depotstelle: \_\_\_\_\_

### **Auftrag zum Einzug einer regelmäßigen Vermögensverwaltungsgebühr**

#### **SEPA-Lastschriftmandat**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE93ZZZ00000936188

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige die Klingenberg & Cie. Investment KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Klingenberg & Cie. Investment KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (Name, ggf. BIC)

DE \_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Für mangels Deckung nicht eingelöste oder ungerechtfertigt widerrufenen Lastschriften müssen wir Ihnen leider die fremden Gebühren (zZt. 5,11Euro) auferlegen, die Forderung weiteren Schadensersatzes bleibt vorbehalten.





### **Anlage III**

#### **Empfangsbestätigung**

Der Kunde bestätigt, dass ihm die nachfolgend angeführten Unterlagen ausgehändigt wurden.

- Allgemeine Kundeninformationen / Rahmenvereinbarung / AGB
- Grundsätze über den Umgang mit Interessenkonflikten
- Grundsätze über die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten
- Ex-Ante-Kosteninformation zur Vermögensverwaltung
- Imagebroschüre des Vermögensverwalters
- Vermögensverwaltungsbroschüre
- Produktinformationen über die Arten von Finanzinstrumenten und der damit verbundenen Risiken (z.B. Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen),
- Widerrufsbelehrung bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen
- .....

.....  
Ort / Datum

.....  
Kunde

.....  
Klingenberg & Cie.

# Eröffnungsantrag Girokonto inkl. Tagesgeld PLUS Einzelkonto

comdirect

**Bitte eröffnen Sie für mich ein Girokonto inkl. kostenlosen Tagesgeld PLUS-Kontos** (falls dieses nicht schon für mich geführt wird).  
(Bitte stellen Sie mir für das Girokonto eine girocard und eine PIN zur Verfügung.)

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

Nutzen Sie die Konten privat?\*  Ja  Nein  (Bei fehlender Angabe geht comdirect von privater Nutzung aus. Die Eröffnung eines Firmen- oder Geschäftskontos ist nicht möglich.)

## Ihre persönlichen Daten

Sie sind bereits comdirect Kunde? \_\_\_\_\_

Dann tragen Sie bitte hier Ihre 10-stellige Kundennummer ein. Diese finden Sie z. B. auf der 1 Seite Ihres Finanzreportes.

Anrede\*  Frau  Herr Titel \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Name\* \_\_\_\_\_

Ggf. Geburtsname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/-ort\* \_\_\_\_\_

Sind Sie verheiratet?\*  Ja  Nein  
(Gilt auch für eingetragene Lebenspartnerschaften)

Staatsangehörigkeit (Land)\* \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Sind Sie in einem weiteren Land steuerpflichtig?\*  Ja  Nein

Land \_\_\_\_\_ Steuer-Identifikationsnummer/TIN \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_ Steuer-Identifikationsnummer/TIN \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_ Steuer-Identifikationsnummer/TIN \_\_\_\_\_

## Ihre Meldeadresse und Kontaktdaten

Straße/Hausnummer\* \_\_\_\_\_  
(Ihre Meldeadresse laut Ausweis)

PLZ/Ort\* \_\_\_\_\_

Meine Adresse hat sich innerhalb der letzten 2 Jahre geändert:\*  Ja  Nein  Die Erfassung Ihrer Voranschrift ist Teil der Bonitätsprüfung, die mithilfe der SCHUFA durchgeführt wird, wenn Ihre Meldeadresse noch keine 2 Jahre besteht.

**Voranschrift, wenn Ihre Meldeadresse noch keine 2 Jahre besteht:\***

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon privat\* \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon geschäftlich \_\_\_\_\_

Hiermit stimme ich der Nutzung meiner Telefonnummer(n) durch die comdirect bank AG zu Zwecken der Mitteilung werblicher Informationen über Dienst- und Serviceleistungen, Produkte und Angebote der comdirect bank AG zu. Der Nutzung kann jederzeit für die Zukunft widersprochen werden.

Hiermit stimme ich der Nutzung meiner E-Mail-Adresse durch die comdirect bank AG zu Zwecken der Übermittlung werblicher Informationen über Dienst- und Serviceleistungen, Produkte, Angebote und des Newsletters der comdirect bank AG zu. Der Nutzung kann jederzeit für die Zukunft widersprochen werden.



## Ihre berufliche Situation

Ihr Berufsstatus\* (Bitte nur ein Feld ankreuzen)

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Angestellte/r                              | <input type="checkbox"/> Leitende/r Angestellte/r                              | <input type="checkbox"/> Arbeiter/in oder angestellte/r Handwerker/in           |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin oder Behördenangestellte/r | <input type="checkbox"/> Leitende/r Beamter/Beamtin oder Behördenangestellte/r | <input type="checkbox"/> Selbstständige/r                                       |
| <input type="checkbox"/> Selbstständige/r Handwerker/in             | <input type="checkbox"/> Privatier   | <input type="checkbox"/> Rentner/in oder Pensionär/in                           |
| <input type="checkbox"/> Hausfrau/-mann                             | <input type="checkbox"/> Ohne Beschäftigung                                    | <input type="checkbox"/> Student/in, Schüler/in, Auszubildende/r, Praktikant/in |

Branche\* \_\_\_\_\_

Derzeit ausgeübter Beruf \_\_\_\_\_ Berufstatus seit:\*                  

**!** Angaben zu Ihrer beruflichen Situation dienen der Bonitätsprüfung, die mithilfe der SCHUFA durchgeführt wird.

## Antrag Visa-Karte (optional)

- Hiermit beantrage ich die kostenlose Visa-Karte.  
Bei nicht ausreichender Bonität bin ich mit der Zusendung einer Visa-Prepaid-Karte einverstanden.

Ich wünsche folgendes Visa-Kartenmotiv



- Standard  Schmetterling

Bitte geben Sie die Höhe Ihres regelmäßigen monatlichen Nettoeinkommens an:\* \_\_\_\_\_ Euro  
Wir benötigen diese Angabe für die Bearbeitung Ihres Visa-Kartenantrages.

**!** Zur Prüfung benötigen wir hier in jedem Fall eine Angabe von Ihnen – unabhängig von der Höhe oder der Art Ihres Einkommens (z. B. BAföG oder Unterhalt).

## Antrag Dispositionskredit (optional)

- Bitte räumen Sie mir einen Dispositionskredit ein.  
Voraussetzung für die Bewilligung eines Dispositionskredites ist, dass Sie das Girokonto für den Eingang Ihrer monatlichen Einkünfte verwenden.

Bitte geben Sie die Höhe Ihres monatlichen Nettoeinkommens an:\* \_\_\_\_\_ Euro

Bitte geben Sie die Höhe Ihres gewünschten Dispositionskredites an:\* \_\_\_\_\_ Euro

Name und Ort des Arbeitgebers/der Firma

Name\* \_\_\_\_\_

Ort\* \_\_\_\_\_

Über die Kreditentscheidung werden wir Sie umgehend nach Kontoeröffnung informieren.

## Eröffnungsantrag Depot (optional)

- Bitte eröffnen Sie ein Depot für mich. (Für Girokontokunden ist die Nutzung des Depots kostenlos.)
- Bitte eröffnen Sie für mich ein zusätzliches kostenloses Verrechnungskonto für die Abwicklung meiner Wertpapiergeschäfte. (Erforderlich, falls Sie nicht Ihr Girokonto zur Verrechnung Ihrer Wertpapiergeschäfte nutzen möchten.)

## Kenntnisse und Erfahrungen im Wertpapierhandel

Bitte Produktklasse(n) ankreuzen und Anzahl der durchgeführten Transaktionen eintragen!

Die comdirect bank AG ist bei der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen gemäß § 63 Absatz 10 Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, von ihren Kunden Angaben über deren Kenntnisse und Erfahrungen in derartigen Wertpapiergeschäften zu erfragen. Die Erteilung der Angaben ist freiwillig und liegt im eigenen Interesse des Kunden. Treffen diese Angaben nicht mehr zu, sollte ein Hinweis an die Bank erfolgen, damit die Daten aktualisiert werden können.

Bitte kreuzen Sie jede Produktklasse an, in der Sie über Kenntnisse verfügen. Wenn Sie in einer dieser Produktklassen zudem schon praktische Erfahrungen gesammelt haben, geben Sie bitte zusätzlich an, wie viele Transaktionen Sie in den letzten 3 Jahren durchgeführt haben.

Produktklasse/ Risiko	Handelbare Anlageformen	Erfahrungen in diesem Anlagebereich?	Transaktionen der letzten 3 Jahre (0 bis 10 bzw. 10+)
<b>A</b>	Geldmarktfonds (Euro), Finanzierungsschätze, Bundesschatzbriefe, unverzinsliche Schatzanweisungen	<input type="checkbox"/>	_____
<b>B</b>	Anleihen öffentlicher Schuldner und Banken (Euro), geldmarktnahe Fonds, offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	_____
<b>C</b>	Rentenfonds, Auslandsanleihen (Euro), Garantie- oder Wertsicherungsfonds mit 100 % Kapitalgarantie	<input type="checkbox"/>	_____
<b>D</b>	Gemischte Fonds, Genussscheine (Euro), Options- und Wandelanleihen, Fremdwährungsanleihen, Rentenfonds mit Fremdwährungsrisiko	<input type="checkbox"/>	_____
<b>E</b>	Aktien, Aktienfonds, teilgesicherte Garantie- oder Wertsicherungsfonds (Risikopuffer 20 %), Aktienanleihen, Genussscheine auf Fremdwährung, Bezugsrechte, Zertifikate mit Ausnahme Turbos, sonstige Werte	<input type="checkbox"/>	_____
<b>F</b>	Optionscheine, Turbozertifikate, sonstige Finanztermingeschäfte (z. B. Optionen, Futures)	<input type="checkbox"/>	_____

### Hinweis zu Produktklasse F:

Ihr Depot wird für den Optionsscheinhandel freigeschaltet, wenn Sie sich über die Verlustrisiken sowie Voraussetzungen zur Durchführung von Finanztermingeschäften informieren und uns mit Ihrer Unterschrift die Kenntnisnahme dieser Informationen bestätigt haben.

- Ich möchte die Informationen über die Voraussetzungen zur Durchführung von Finanztermingeschäften erhalten.

## Vereinbarung über die Nutzung des PostBox-Services und weiterer elektronischer Medien

Ich bin damit einverstanden, dass die comdirect bank AG die zur Erfüllung ihrer ggf. auch termingebundenen Informations- und Rechnungslegungspflichten mir gegenüber erforderlichen Bankmitteilungen sowie sonstige geeignete Nachrichten für alle unter meiner Kundennummer geführten Konten und Depots auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier bereitstellt, und zwar zum Abruf in der für mich von ihr kostenlos eingerichteten elektronischen PostBox (zugänglich über [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de)). Ich bin auch damit einverstanden, dass mir die allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen sowie Änderungen derselben und/oder die Fernabsatz-

informationen per CD-ROM bereitgestellt werden können. Ich habe die Möglichkeit, diesen Versandweg jederzeit zu ändern und mir diese Informationen und Mitteilungen der Bank gegen Versandpauschale in Papierform auf dem Postwege zusenden zu lassen. Ich bin verpflichtet, meine PostBox regelmäßig zu prüfen, es gelten insbesondere die Nr. 7.2 der allgemeinen Geschäftsbedingungen und 2.4 der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren sowie 11.4 und 11.5 der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ich möchte die PostBox **nicht** nutzen und wünsche gegen eine Versandpauschale die Zusendung der Bankmitteilungen in Papierform auf dem Postwege.

### Bonitätsprüfung

Die comdirect bank AG führt bei Beantragung eines Girokontos mit oder ohne Dispositionskredit oder einer Visa-Karte zur Prognose der mit dieser Geschäftsbeziehung verbundenen Ausfallrisiken eine Bonitätsprüfung durch, in der auch ein auf einem wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren beruhender Wahrscheinlichkeitswert (Score) zur Beurteilung des Ausfallrisikos berücksichtigt wird. In die Bonitätsprüfung fließen Antragsdaten sowie Auskünfte der SCHUFA ein. Bei der Bildung des Scores durch die comdirect bank AG wird neben Daten aus diesem Antrag auch ein im Auftrag der comdirect bank AG von der SCHUFA aus ihrem Datenbestand errechneter Teil-Score berücksichtigt.

### Online-Banking

Ich bin damit einverstanden, dass mein Konto/Depot für die Online-Anwendung der comdirect bank AG freigeschaltet wird.

### Jahressteuerbescheinigung

Ich beauftrage die comdirect bank AG, für mein Konto/Depot keine Einzelsteuerbescheinigungen zu erstellen, sondern diese pro Kalenderjahr durch eine Jahressteuerbescheinigung zu ersetzen. Diese kann bei der comdirect bank AG angefordert werden.

### Widerrufsrecht Abfrage Kirchensteuerdaten

Künftig erfolgt jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) eine Abfrage Ihrer Kirchensteuerdaten. Sie können bis zum 30.06. eines Jahres gegen die Herausgabe dieser Daten Widerspruch beim BZSt mittels eines amtlichen Formulars einlegen. Weitere Informationen und das Formular finden Sie unter [www.comdirect.de/Kist](http://www.comdirect.de/Kist)

### Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA

Ich willige ein, dass die comdirect bank AG der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden (nachstehend SCHUFA genannt), Daten über die

1. Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieses Girokontovertrages sowie
2. Beantragung, den Abschluss und ggf. den revolving Kreditrahmen sowie die Beendigung des Kreditkartenvertrages (im Falle der Beantragung der Visa-Karte) übermittelt.

Unabhängig davon wird die comdirect bank AG der SCHUFA auch Daten über ihre gegen mich bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dieses ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen der comdirect bank AG oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich die Forderung ausdrücklich anerkannt habe oder
- ich nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin, die comdirect bank AG mich rechtzeitig, jedoch frühestens bei der 1 Mahnung über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens 4 Wochen unterrichtet hat und ich die Forderung nicht bestritten habe oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der comdirect bank AG fristlos gekündigt werden kann und die comdirect bank AG mich über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die comdirect bank AG der SCHUFA auch Daten über sonstiges, nicht vertragsgemäßes Verhalten (Konten- oder Kreditkartenmissbrauch oder sonstiges betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dieses zur Wahrung berechtigter Interessen der comdirect bank AG oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insofern befreie ich die comdirect bank AG zugleich vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferungen finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann Auskunft bei der SCHUFA über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter [www.meineschufa.de](http://www.meineschufa.de) abrufbar.

Die postalische Adresse der SCHUFA lautet:

SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln

### Einwilligung in die Aufzeichnung von Telefongesprächen

Die comdirect bank AG zeichnet im nachfolgend beschriebenen Umfang Telefongespräche mit ihren Kunden insbesondere zu Nachweiszwecken über die Inhalte der Telefongespräche bei entsprechenden Beschwerdeangelegenheiten oder sonstigen Streitfällen auf.

**Ich willige ein, dass die comdirect bank AG berechtigt ist, alle mit mir im Rahmen des Telefon-Bankings und der technischen Hotline mit der comdirect bank AG geführten Telefongespräche aufzuzeichnen und für eine Frist von 6 Monaten aufzuwahren.** Diese Aufbewahrungsfrist verlängert sich ggf. bis zur endgültigen Beendigung der Beschwerdeangelegenheit oder des sonstigen Streitfalles.

**Hinweis:** Abweichend davon müssen von der comdirect bank AG aufgrund gesetzlicher Anforderung Telefongespräche im Zusammenhang mit möglichen Wertpapiertransaktionen aufgezeichnet und 5, auf Weisung der Aufsichtsbehörden in Einzelfällen längstens 7 Jahre aufbewahrt werden. Der Kunde kann die Herausgabe einer Aufzeichnung der mit ihm geführten Telefongespräche verlangen.

### Maßgebliche Geschäftsbedingungen, Entgelte und Kosten

Für die Geschäftsbeziehung gelten die in diesem Vertrag getroffenen Vereinbarungen, die in der gleichnamigen Broschüre enthaltenen „allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen“, das „Preis- und Leistungsverzeichnis“, die „Informationen zu im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen einschließlich Widerrufsbelehrungen“ sowie der „Informationsbogen für den Einleger“ der comdirect bank AG, einzusehen unter [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de)

Für eine geduldete Überziehung Ihres Kontos (über die vertraglich vereinbarte Kreditvereinbarung, z. B. Dispositionskredit, hinaus) wird ein veränderlicher Sollzinssatz gemäß den allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen berechnet.

Für den Depotvertrag sowie die Durchführung von Wertpapierdienstleistungen sind insbesondere die produktbezogenen Geschäftsbedingungen Trading einschließlich der Ausführungsgrundsätze und bei Einrichtung eines Wertpapiersparplanes diejenigen zum Wertpapiersparplan sowie der für das Wertpapiergeschäft geltende Teil des „Preis- und Leistungsverzeichnisses“ maßgebend.

Vor der Zulassung von Geschäften in Finanzinstrumenten der Produktklasse F bedarf es zusätzlich zu den vorstehenden Regelungen weiterer Vereinbarungen.

### Informationen über Bail-In

Aktien, Bankschuldverschreibungen (beispielsweise verzinsliche Bankanleihen und Zertifikate) sowie andere Forderungen gegen Kreditinstitute unterliegen besonderen Vorschriften. Diese Regelungen können sich für den Anleger/Vertragspartner des Kreditinstitutes im Abwicklungsfall des Kreditinstitutes nachteilig auswirken. Einzelheiten dazu finden Sie unter [www.comdirect.de/bail-in](http://www.comdirect.de/bail-in)

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die comdirect bank AG die von Dritten an sie geleisteten Zuwendungen (Vertriebsprovisionen) behält, vorausgesetzt, dass die comdirect bank AG die Zuwendungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (insbesondere §§ 64,70 WpHG) annehmen darf<sup>1</sup>. Insoweit treffen der Kunde und die comdirect bank AG die von der gesetzlichen Regelung des Rechtes der Geschäftsbesorgung (§§ 675, 667 BGB, § 384 HGB) abweichende Vereinbarung, dass ein Anspruch des Kunden gegen die Bank auf Herausgabe der Vertriebsvergütungen nicht entsteht. Weitergehende Informationen finden sich unter der Überschrift „Umgang mit Interessenkonflikten“, die Teil der Broschüre Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft sind. Nähere Einzelheiten teilt die comdirect bank AG zudem auf Nachfrage mit.

<sup>1</sup>Im Rahmen des Vermögensverwaltungs- und Depotvertrages „Wir für Sie“ an die comdirect bank AG geleistete Zuwendungen sind nicht Gegenstand der Vereinbarung und werden unverzüglich an den Kunden ausgekehrt.

### Informationen zum Basisinformationsblatt (BIB)

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich das jeweilige Basisinformationsblatt (BIB) im comdirect Informer unter Eingabe der Wertpapierkennnummer in der Kurssuche als PDF-Datei aufrufen, abspeichern und/oder ausdrucken kann.

Selbstverständlich können Sie sich ein BIB auch jederzeit kostenlos in Papierform zusenden lassen.

### Angaben nach § 10 Abs. 1 Nr. 2 Geldwäschegesetz

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle.

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Bank verarbeitet und nutzt Ihre persönlichen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können der genannten Verarbeitung und Nutzung jederzeit widersprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

## So geht es weiter

Sobald Ihre Unterlagen vollständig bei uns eingegangen sind, richten wir nach erfolgreicher Bonitätsprüfung Ihr Konto ein. Anschließend erhalten Sie Ihr persönliches Begrüßungspaket mit allem, was Sie für Ihre ersten Wochen als Neukunde bei comdirect wissen sollten.

**Hinweis:** Als Bestandskunde erweitern Sie mit diesem Produkt Ihre bestehende Kundenverbindung. Ihre Zugangsdaten bleiben weiterhin gültig.

# Dispositionsvollmacht für Finanzportfolioverwalter

comdirect

## Persönliche Angaben des Kunden

Sie sind bereits comdirect Kunde? Dann tragen Sie bitte hier Ihre 10-stellige Kundennummer ein. Diese finden Sie z. B. auf der ersten Seite Ihres Finanzreportes.

Kundennummer \_\_\_\_\_

Ich/Wir bevollmächtige(n) hiermit den/die nachstehend genannten Finanzportfolioverwalter, mich/uns im Geschäftsverkehr mit der comdirect bank AG im nachfolgend genannten Umfang und gemäß den nachfolgenden Bedingungen zu vertreten.

## 1. Kontoinhaber

Anrede  Frau  Herr Titel \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/-ort \_\_\_\_\_

## 2. Kontoinhaber (bei Gemeinschaftskonten)



Anrede  Frau  Herr Titel \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Geburtsdatum/-ort \_\_\_\_\_

## Angaben des Bevollmächtigten

Name und Rechtsform des Finanzportfolioverwalters Klingenberg & Cie. Investment KG

Bei Gesellschaften vertreten durch den Vorstand/die Geschäftsführer Jens Klingenberg

Straße/Hausnummer Lerchenweg 13

PLZ/Ort 04349 Leipzig

E-Mail email@klingenberg-investment.de

Telefon, geschäftlich 0341-35590498

Telefax 0341-35590499

Zuführenden Kooperationspartnern, z. B. Finanzportfolioverwaltern, kann die comdirect bank AG für die Vermittlung von Geschäftsbeziehungen Fixentgelte gewähren. Ferner kann die comdirect bank AG ihre Kooperationspartner im Zusammenhang mit der Vermittlung von konkreten Wertpapierdienstleistungen auch bis zu einer Höhe von maximal 100 % an den ihr von Dritten gewährten Vertriebs- und Vertriebsfolgeprovisionen oder an von ihr erhobenen Transaktionsprovisionen oder Kaufaufschlägen beteiligen. Diese Zuwendungen sind Vergütungsausgleich für die Leistungen der Kooperationspartner gegenüber Kunden der comdirect bank AG. Nähere Einzelheiten über den Erhalt oder die Gewähr von Zuwendungen teilt Ihnen die comdirect bank AG, Telefon: 04106 - 708 25 00, oder ihr Kooperationspartner auf Nachfrage mit. Die Berechtigung der comdirect bank AG zur Weiterleitung der vorstehend genannten Zuwendungen an den Kooperationspartner kann jederzeit schriftlich gegenüber der comdirect bank AG (Pascalkehe 15, 25451 Quickborn) widerrufen werden.

comdirect ist zu der vorstehenden Weiterleitung von Kaufaufschlägen, Bestandsprovisionen und Transaktionsprovisionen an den Finanzanlagenvermittler **nicht** berechtigt.



## Umfang und Bedingungen der Ermächtigung/Vollmacht

### Umfang der Ermächtigung/Vollmacht

Die Vollmacht gilt für alle bestehenden und künftigen Konten/Depots unter der angegebenen Kundennummer. Der Bevollmächtigte ist Finanzportfolioverwalter nach §1 Abs. 1a S. 2 Nr. 3 KWG. Er ist gegenüber der comdirect bank AG berechtigt, die Vermögenswerte nach bestem Wissen und freiem Ermessen zu verwalten und den/die Kontoinhaber Dritten gegenüber zu vertreten.

#### Der Bevollmächtigte ist insbesondere berechtigt:

- Borguthaben in Wertpapieren anzulegen, Käufe und Verkäufe innerhalb des Depots vorzunehmen und über Bezugsrechte zu verfügen, wobei der jeweilige Gegenwert den zugehörigen Konten oder Depots gutzuschreiben ist,
- Verbindlichkeiten zulasten der/des Kontoinhaber/s einzugehen, sofern es sich um Verfügungskredite oder Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen handelt,
- interne Überweisungen zwischen Tagesgeld PLUS- und Verrechnungskonto sowie externe Überweisungen auf das Auszahlungskonto der/des Kontoinhaber(s) vorzunehmen,
- erteilte Abrechnungen, Kosteninformationen/-berichte, Kontoauszüge, Aufstellungen und sonstige Schriftstücke auch in elektronischer Form für den/die Kontoinhaber entgegenzunehmen, zu prüfen und anzuerkennen,
- vertragliche Vereinbarungen zu Ausführungsgrundsätzen einzugehen,
- Konto- und Kreditkündigungen entgegenzunehmen,
- seine mit dem Vollmachtgeber vereinbarten Honorare im Einzugsermächtigungsverfahren von obigen Konto einzuziehen,
- Devisen anzukaufen und zu verkaufen,
- Stimmrechte auszuüben.

#### Diese Vollmacht berechtigt insbesondere nicht:

- zur Verfügung über Guthaben, z. B. durch Überweisungen auf Drittkonten (vorbehaltlich der oben genannten Überweisungen), Barabhebungen oder Schecks,
- zu Depotüberträgen auf Drittdepots,
- zur Eröffnung weiterer Konten/Depots,
- zur Auflösung von Konten/Depots,
- zur Angabe eines neuen Auszahlungskontos,
- zum Abschluss, zur Änderung oder zur Kündigung von Kreditverträgen (aus abwicklungstechnischen Gründen sind geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen, etwa bei valutarischen Überschneidungen bei Wertpapierabrechnungen, zulässig),
- zur Bestellung und Rücknahme von Sicherheiten,
- zur Beantragung einer girocard oder einer Visa-Karte.

### Untervollmacht

Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten für Mitarbeiter seiner Gesellschaft, sowie der BaFin gemeldete, vertraglich gebundene Agenten seiner Gesellschaft zu erteilen (§2 Abs. 10 KWG). Die Untervollmacht erlischt mit der Hauptvollmacht. Die Untervollmächtigten können jederzeit beim Finanzportfolioverwalter oder der comdirect bank AG erfragt werden.

### Zugangsnummer

Jeder Bevollmächtigte erhält von der comdirect bank AG eigene Zugangsdaten, mit denen er Zugriff auf das Konto/Depot hat und die seiner Identifizierung dienen.

### Geltungsdauer der Vollmacht

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tode der/des Kontoinhaber(s), sie bleibt für die Erben des jeweils verstorbenen Kontoinhabers in Kraft. Eine über das Konto eines Minderjährigen erteilte Vollmacht erlischt automatisch durch das Erreichen der Volljährigkeit.

### Widerruf der Vollmacht

Die Vollmacht kann vom Kontoinhaber jederzeit gegenüber der comdirect bank AG oder dem Bevollmächtigten widerrufen werden. Der Widerruf wird mit Zugang bei der comdirect bank AG wirksam (Pascalkehe 15, 25451 Quickborn). Bei mehreren Kontoinhabern führt der Widerruf der Vollmacht eines Kontoinhabers zum Erlöschen der Vollmacht. Der Widerruf eines von mehreren Erben bringt die Vollmacht nur für den Widerrufenden zum Erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann von der Vollmacht nur noch gemeinsam mit dem Widerrufenden Gebrauch machen. Die Bank kann verlangen, dass sich der Widerrufende als Erbe ausweist.

### Finanztermingeschäfte

Der Bevollmächtigte ist nur berechtigt, Finanztermingeschäfte nach Maßgabe der für diese geltenden Sonderbedingungen für Finanztermingeschäfte für den/die Kontoinhaber zu tätigen, wenn er und der/die Kontoinhaber zur Durchführung von Finanztermingeschäften berechtigt sind und der Bevollmächtigte gesondert von dem/den Kontoinhaber(n) bevollmächtigt wird.

### 1. Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift

### 2. Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift

> Preis- und Leistungsverzeichnis  
für Kunden von Finanzdienstleistern  
Stand: Juli 2014



Es gilt das Preis- und Leistungsverzeichnis der comdirect bank AG in der jeweils gültigen Fassung. Abweichend von diesem Preis- und Leistungsverzeichnis gelten für Kunden von Finanzdienstleistern die in folgenden Punkten aufgeführten Konditionen.

1. Depot-/Kontoführung

Depot: kostenlos  
Verrechnungskonto: kostenlos

2. Ausführung von Kundengeschäften zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

An- und Verkauf über die Börse, Xetra, außerbörslicher Handel

Ausführung in Deutschland und im Ausland.  
Bitte kreuzen Sie das gewünschte Modell an:

0,25% des Ordervolumens,  
mind. 10,- Euro,  
max. 90,- Euro

0,10% des Ordervolumens,  
mind. 35,- Euro,  
max. 90,- Euro

3. Ausführung von Kundengeschäften zum Kauf oder Verkauf von Investmentvermögen von/an die comdirect bank AG (Festpreisgeschäft)

a.) Geschäftsvolumenabhängiger Kaufauf- bzw. Verkaufsabschlag

Geschäftsvolumen von	bis	Auf- bzw. Abschlag
500,00 Euro	10.000,00 Euro	17,50 Euro
10.000,01 Euro	50.000,00 Euro	35,00 Euro
50.000,01 Euro	150.000,00 Euro	70,00 Euro
über 150.000,00 Euro		95,00 Euro

b.) Mit Vermögensverwaltern individuell vereinbarter Kaufaufschlag

Käufe: Individueller Kaufaufschlag

Verkäufe: kostenlos

Die comdirect bank AG wird sich die Investmentanteile bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft beschaffen bzw. an diese zurückgeben. Der entgeltliche Festpreis wird ermittelt aus dem Nettoinventarwert eines Investmentanteils (auch net asset value - NAV -) zzgl. bzw. abzgl. des von der comdirect bank AG ausgewiesenen Kaufauf- bzw. Verkaufsabschlages. Der Abrechnungszeitpunkt der Kapitalverwaltungsgesellschaft (und damit der maßgebliche Nettoinventarwert) richtet sich nach den im jeweiligen aktuellen Fondsverkaufsprospekt mitgeteilten Abrechnungsregeln.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift 1. Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Ihr Name in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**X** \_\_\_\_\_  
Unterschrift 2. Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Ihr Name in Druckbuchstaben



# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

comdirect

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

## Antragsteller

Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere derzeit bei comdirect geführten Konten und Depots.

_____ Name des Gläubigers der Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> <b>Gemeinsamer Freistellungsauftrag<sup>1</sup></b>
_____ Vorname des Gläubigers der Kapitalerträge	_____ Name des Ehegatten/Lebenspartners
_____ Abweichender Geburtsname	_____ Vorname des Ehegatten/Lebenspartners
_____ Geburtsdatum	_____ Abweichender Geburtsname des Ehegatten/Lebenspartners
_____ Straße, Nr.	_____ Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners
_____ PLZ	_____ Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners bei gemeinsamem Freistellungsauftrag
_____ Ort	
_____ Steuer-Identifikationsnummer des Gläubigers	

## An die comdirect bank AG

Hiermit erteile ich/erteilen<sup>2</sup> wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere<sup>2</sup> bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar:

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ Euro  
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).
- bis zur Höhe des für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 Euro/1.602 Euro<sup>2</sup>.
- über 0 Euro<sup>3</sup> (sofern lediglich eine ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.  
bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung

so lange, bis Sie einen anderen Antrag von mir/uns<sup>2</sup> erhalten.

bis zum 31.12.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup>, dass mein/uns<sup>2</sup> Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns<sup>2</sup> geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 Euro/1.602 Euro<sup>2</sup> nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern<sup>2</sup> außerdem, dass ich/wir<sup>2</sup> mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 Euro/1.602 Euro<sup>2</sup> im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)<sup>2</sup>.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

## Unterschrift

_____ Datum	<input checked="" type="checkbox"/> _____ Unterschrift	<input checked="" type="checkbox"/> _____ ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner, gesetzliche(r) Vertreter
----------------	---	---

<sup>1</sup> Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen

<sup>3</sup> Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an

Der Höchstbetrag von 1.602 Euro gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/der Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.





# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedatenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung

**comdirect**

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

## Wichtige Hinweise

### Einzelfreistellungsauftrag

- Einzelfreistellungsaufträge gelten nur für Ihre Einzelkonten und -depots. Ein Einzelfreistellungsauftrag führt zusätzlich am Ende eines Jahres zu einer kundennummerübergreifenden Verlustverrechnung zwischen allen Einzelkonten und -depots des Antragstellers.
- Bei Konten von Minderjährigen ist der Name des Kindes als Gläubiger einzutragen. Der Auftrag ist von allen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

### Gemeinsamer Freistellungsauftrag

- Die Voraussetzungen für die Erteilung eines gemeinsamen Freistellungsauftrages sind erfüllt, wenn die Ehepartner / Lebenspartner unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann bis zur Höhe des Sparer-Pauschbetrages von 1.602 Euro erteilt werden (mit der Folge einer ehedatenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung).
- Die Angaben und die Unterschriften **beider** Ehepartner / Lebenspartner sind bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag zwingend erforderlich.
- Eheleute / Lebenspartner können sich sowohl für einen Einzelfreistellungsauftrag als auch für einen gemeinsamen Freistellungsauftrag entscheiden.
- Einzelfreistellungsaufträge kommen insbesondere dann in Betracht, wenn die Ehegatten / Lebenspartner getrennt veranlagt werden bzw. wenn die ehedatenübergreifende Verlustverrechnung auf Bankebene ausgeschlossen werden soll.
- Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag gilt für alle Ihre bei der comdirect bank AG gemeinsam und einzeln geführten Konten und Depots. Die Erteilung von getrennten Aufträgen für Einzel- und Gemeinschaftskonten ist nicht möglich.

### Steuer-Identifikationsnummer

- Freistellungsaufträge dürfen seit dem 01.01.2011 nur noch mit Angabe der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID) akzeptiert werden. Die Steuer-ID ist eine eindeutige, lebenslang gültige Identifikationsnummer für steuerliche Belange. Diese wurde jedem Bundesbürger durch das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) mitgeteilt und kann bei Bedarf unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) erneut angefordert werden.

### Auftrag an die comdirect bank AG

- Bei Betrag und Gültigkeitsdauer ist jeweils nur ein Kästchen anzukreuzen
- Der frei gewählte Betrag ist in vollen Euro anzugeben (keine Cent-Beträge)
- Der Freistellungsauftrag gilt immer für gesamte Kalenderjahre
- Ein neuer Auftrag ist immer rückwirkend ab 01.01. des laufenden Kalenderjahres gültig. Änderungen für das laufende Jahr nehmen wir schriftlich bis zum 15.12. (online 20.12.) d. J. entgegen.
- Ist der Sparer-Pauschbetrag bereits in Anspruch genommen, können Sie Ihren Auftrag nur mit Wirkung zum Jahresende befristen oder widerrufen. Eine Reduzierung bis zu dem bereits in Anspruch genommenen Betrag (gerundet auf den nächst höheren Euro) ist jedoch zulässig.
- Änderungen, Streichungen und Korrekturen außerhalb der mit <sup>2</sup> gekennzeichneten Passagen lassen diesen Auftrag ungültig werden
- Mit Einreichung eines neuen Freistellungsauftrages verlieren bisher erteilte Aufträge ihre Gültigkeit. Bei Aufträgen für das Folgejahr wird der bestehende Freistellungsauftrag automatisch auf den 31.12. des laufenden Jahres befristet. Widerrufen Sie Ihren Auftrag für das Folgejahr, bleibt diese Befristung bestehen.
- Ein neu eingereichter Freistellungsauftrag führt zur steuerlichen Neubetrachtung bereits angefallener Kapitalerträge. Abgeführte Steuern werden gegebenenfalls erstattet.

## Weitere Hinweise

Ihren Freistellungsauftrag können Sie bequem online im Persönlichen Bereich einrichten und ändern!

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab. Die Rechtsgrundlagen für die Besteuerung von Kapitaleinkünften können sich ändern. Die comdirect bank AG übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen auf dem Gebiet des Steuerrechts. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine persönliche Steuer- oder Rechtsberatung.

# Einrichtung Wertpapiersparplan

Die mit \* gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder

## Persönliche Angaben Kontoinhaber

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung eines Wertpapiersparplanes für Firmen nicht möglich ist!

Sie sind bereits comdirect Kunde?

Dann tragen Sie bitte hier Ihre 10-stellige Kundennummer ein. Diese finden Sie z. B. auf der 1. Seite Ihres Finanzreportes.

### 1. Kontoinhaber

Anrede\*  Frau  Herr

Vorname\*

Name\*

### 2. Kontoinhaber (falls vorhanden)

Anrede\*  Frau  Herr

Vorname\*

Name\*



## Einrichtung Ihres Wertpapiersparplanes

Ihre Wertpapiersparplanbezeichnung:

Sie sollten dem Wertpapiersparplan eine Bezeichnung geben (z. B. „Ausbildung“ oder „Altersvorsorge“). Sie haben die Möglichkeit, den Gesamtbetrag auf bis zu zehn Wertpapiere aufzuteilen.

Gesamtbetrag  Euro (mind. 25 Euro pro Wertpapier)

Lfd. Nr./Name des Wertpapiers	ISIN/WKN	Betrag je Wertpapier (mind. je 25 Euro)	Kaufaufschlag*
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Ohne Angabe des vom Kunden zu zahlenden Kaufaufschlages, wird ein Kaufaufschlag in Höhe des max. Ausgabeaufschlages gem. Verkaufsprospekt berechnet

Mir/Uns ist bekannt, dass die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ des jeweiligen Fonds, die Verkaufsprospekte und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht in der geltenden Fassung auf der Wertpapier-Detailseite zum kostenlosen Download bereitstehen. Auf die Übersendung dieser Verkaufsunterlagen verzichte ich/verzichten wir. Der jüngste Nettoinventarwert bzw. jüngste Marktpreis (soweit veröffentlicht) kann ebenfalls auf der Wertpapier-Detailseite unter [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de) abgerufen werden.

## Lastschriftinzug des Anlagebetrages

Unbedingt erforderlich!

Wir empfehlen Ihnen, den Gesamtbetrag per Lastschrift von Ihrem Konto bei Ihrer Hausbank einziehen zu lassen oder dort einen Dauerauftrag zugunsten Ihres Kontos bei comdirect einzurichten.

per Lastschriftinzug

von IBAN \_\_\_\_\_

(Kontoinhaber muss mit dem Kontoinhaber bei der comdirect bank AG identisch sein.)

Abbuchung vom Verrechnungskonto/Girokonto

Abbuchung vom comdirect Wertpapierkreditkonto

(Wenn keine Auswahl erfolgt, wird der Anlagebetrag vom Verrechnungskonto/Girokonto abgebucht.)

Bitte achten Sie darauf, für ausreichende Deckung auf Ihrem comdirect bank AG Konto zu sorgen.

## Ausführungstermin und Ausführungsintervall

Bitte kreuzen Sie an:

zum 1.

zum 7.

zum 15.

zum 23.

Erste Ausführung

\_\_\_\_\_ M M J J

monatlich

alle 2 Monate

vierteljährlich

Letzte Ausführung  
(falls gewünscht)

\_\_\_\_\_ M M J J

Sollten Sie keine Angaben zum Ausführungstermin und Ausführungsintervall machen, wird die comdirect bank AG Ihren Auftrag zum 1. eines jeden Monats ausführen.

## Einrichtung einer Dynamisierung

Ja, ich/wir wünsche(n) eine Änderung/Einrichtung einer Dynamisierung meines/unseres Wertpapiersparplanes ab dem genannten Termin, sodass der Sparbetrag automatisch jährlich um den nebenstehenden Prozentsatz ansteigt.

\_\_\_\_\_ % Dynamisierungssatz (ganzzahlig, 1 % bis 10 %)

Beginn der jährlichen Dynamisierung:

\_\_\_\_\_ M M J J

Bitte beachten Sie:

- Erstmalige Anträge sowie Änderungsanträge müssen spätestens 3 Bankgeschäftstage (montags bis freitags) vor der vereinbarten Ausführung bei der comdirect bank AG vorliegen. Ansonsten kann sich die Abbuchung des ersten Sparbetrages auf den nächsten Ausführungstermin verschieben.
- Sollte bis spätestens 3 Bankgeschäftstage (montags bis freitags) vor dem Ausführungstermin nicht genügend Deckung auf dem Verrechnungskonto zur Anlage des vereinbarten Sparbetrages vorhanden sein, ist die comdirect bank AG berechtigt, diesen Ausführungstermin unberücksichtigt zu lassen
- Bitte wählen Sie ausschließlich Wertpapiere aus dem aktuellen Wert-

papiersparplan-Angebot

- Die von der comdirect bank AG angebotenen Fonds der Gesellschaften sind nicht für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Bürger bestimmt
- Für die von Ihnen ausgewählten Finanzinstrumente hat der Hersteller Zielmarktkriterien aufgestellt, die wir außerhalb von Beratungsdienstleistungen nur eingeschränkt mit den Kundenbedürfnissen abgleichen können. Informationen zum Eigenabgleich des Zielmarkts bzgl. Verlusttragfähigkeit, Anlagezielen, Anlagehorizont und Risiko-/Renditeprofil finden Sie im Informer unter Zielmarkt.

## Einwilligungen und Vertragsbedingungen

Bitte unbedingt unterschreiben und vollständigen Antrag zurücksenden!

**Lastschriftmandat**

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die comdirect bank AG, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir hiermit mein/unser Kreditinstitut an, die von der comdirect bank AG auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Vorankündigung:** Die anstehenden Sparplanraten über den von Ihnen gewünschten Betrag ziehen wir mit einer Lastschrift zu der Gläubiger-Identifikationsnummer **DE54CDB00000065539** von Ihrem anbei angegebenen Konto zu dem von Ihnen gewünschten Datum ein. Die Mandatsreferenz besteht aus dem Zeitpunkt des Antrages und Ihrer IBAN bei comdirect. Fällt der Fälligkeitstag nicht auf einen Bank-

arbeitstag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den ersten folgenden Bankarbeitstag. Im Falle einer Dynamisierung erhöht sich der Betrag Ihren Vorgaben entsprechend.

**Informationen zum Basisinformationsblatt (BIB)**

Ich nehme/wir nehmen zur Kenntnis, dass ich/wir das jeweilige Basisinformationsblatt (BIB) im comdirect Informer unter Eingabe der Wertpapierkennnummer in der Kurssuche als PDF-Datei aufrufen, abspeichern und/oder ausdrucken kann/können. Selbstverständlich können Sie sich ein BIB auch jederzeit kostenlos in Papierform zusenden lassen.

**Datenschutzrechtlicher Hinweis**

Die Bank verarbeitet und nutzt Ihre persönlichen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können der genannten Verarbeitung und Nutzung jederzeit widersprechen.

### 1. Kontoinhaber

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

X

### 2. Kontoinhaber

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

X



## Vorabinformationen Kosten, Nebenkosten, Vergütungen

Stand: 01/2018

### A) Vermittlungsleistungen

#### aa) Investmentfonds und handelbare Finanzinstrumente

Dienstleistungskosten K & Cie: Erwerbskosten: 0,0% (Ausgabeaufschlag idR zu 100% rabattiert)		Bsp. 10000€uro Anlagebetrag
laufendes pauschales Vermittlungsentgelt: 0,4% p.a.		0,00€uro
fremde Kosten Fondsdepotbank: Depotgebühr jährlich: 0,00€uro		40,00€uro
Transaktionskosten: 0,00% Fonds / 0,3% ETF		0,00€uro
Produktkosten	Aktienfonds 1,5% p.a.	150,00€uro
	Rentenfonds 1,0% p.a.	100,00€uro
	Mischfonds 1,3% p.a.	130,00€uro
	ETF 0,5% p.a.	50,00€uro
Provisionsgutschriften	Aktienfonds -0,5% p.a.	-50,00€uro
	Rentenfonds -0,2% p.a.	-20,00€uro
	Mischfonds -0,3% p.a.	-30,00€uro
	ETF -0,0% p.a.	-0,00€uro

Gesamtkosten einer Anlage über 10.000€uro über 5 Jahre und 0% Wertentwicklung

	1. Jahr/Kauf	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr/Verk	gesamt
Aktienfonds	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	700,00€uro (7,0% / 1,4% p.a.)
Rentenfonds	120,00€uro (1,2%)	120,00€uro (1,2%)	120,00€uro (1,2%)	120,00€uro (1,2%)	120,00€uro (1,2%)	600,00€uro (6,0% / 1,2% p.a.)
Mischfonds	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	140,00€uro (1,4%)	700,00€uro (7,0% / 1,4% p.a.)
ETF	120,00€uro (1,2%)	90,00€uro (0,9%)	90,00€uro (0,9%)	90,00€uro (0,9%)	90,00€uro (0,9%)	480,00€uro (4,8% / 1,0% p.a.)

Wählt der Kunde statt dem o.g. Honorartarif die Provisionsvergütung, dann entfällt für die verprovisionierten Fonds das Vermittlungsentgelt, gleichzeitig fließen als Ausgleich die Provisionsvergütungen dem Vermittler als Vergütung zu

#### ab) AIF, Beteiligungen, Sachanlagen, Vermögensanlagen

einmaliges Vermittlungshonorar je Zeichnung: 250,-Euro  
Provisionen werden dem Kunden gutgeschrieben  
Produktkosten ergeben sich aus jeweiligen PIB, wAI, VIB

#### ac) zertifizierte Altersvorsorge- und Basis-Renten-Verträge (Riester, Rürup)

Vermittlung auf Provisionsbasis, idR Sonderkonditionen  
Produktkosten ergeben sich aus individuellen PIB

### B) Beratungsleistungen

ba) einmaliger Depotcheck, Optimierungsvorschlag, Anlagevorschlag: 119,-Euro

bb) jährlicher Depotcheck, Optimierungsvorschlag, Anlagevorschlag bei bestehender Kundenbeziehung: +0,119% p.a. Zuschlag zur Vermittlungsvergütung

bc) persönliche (unabhängige) Anlageberatung: 90,-€uro je 1/2 Stunde, Erstberatung mind. 360,-€uro/Folgeberatungen ohne Mindestbetrag

bd) telefonische Anlageberatung: wird nicht angeboten

### C) standardisierte Fonds-Vermögensverwaltung Senator Xtra

Dienstleistungskosten K & Cie: Abschluss-/Vermittlungsentgelt: 0,0%		Bsp. 10000€uro Anlagebetrag
laufendes Vermögensverwaltungsentgelt: Ertrag: 0,6% p.a./Wachstum: 0,7% p.a./Chance: 0,8% p.a.		0,00€uro
fremde Kosten: 19% Umsatzsteuer auf Verwaltungsgebühr: Ertrag: 0,114% p.a. / Wachstum: 0,133% p.a. / Chance: 0,152% p.a.		60 / 70 / 80€uro
fremde Kosten Metzler: Depotgebühr jährlich: 49,98€uro		11,40/13,30/15,20
Transaktionskosten: 2,00€uro/Transaktion		49,98€uro
Produktkosten	Ertrag Portfolio 1,3% p.a.	22,00€uro
	Wachstum Portfolio 1,4% p.a.	130,00€uro
	Chance Portfolio 1,5% p.a.	140,00€uro
Provisionsgutschriften	Ertrag Portfolio -0,3% p.a.	150,00€uro
(zugunsten des Kunden)	Wachstum Portfolio -0,4% p.a.	-30,00€uro
	Chance Portfolio -0,5% p.a.	-40,00€uro
		-50,00€uro

Gesamtkosten einer Anlage über 10.000€uro über 5 Jahre und 0% Wertentwicklung

	1. Jahr/Kauf	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr/Verk	gesamt
Ertrag	193,40€uro (1,93%)	171,40€uro (1,71%)	171,40€uro (1,71%)	171,40€uro (1,71%)	193,40€uro (1,93%)	901,00€uro (9,0% / 1,80% p.a.)
Wachstum	205,30€uro (2,05%)	183,30€uro (1,83%)	183,30€uro (1,83%)	183,30€uro (1,83%)	205,30€uro (2,05%)	960,50€uro (9,61% / 1,92% p.a.)
Chance	217,20€uro (2,17%)	195,20€uro (1,95%)	195,20€uro (1,95%)	195,20€uro (1,95%)	217,20€uro (2,17%)	1020,00€uro (10,2% / 2,04% p.a.)

### D) DRenta Deutschlandrente Vermögensverwaltung

Dienstleistungskosten K & Cie: Abschluss-/Vermittlungsentgelt: 0,0%		Bsp. 10000€uro Anlagebetrag
laufendes Vermögensverwaltungsentgelt: 0,4% p.a.		0,00€uro
fremde Kosten: 19% Umsatzsteuer auf Verwaltungsgebühr 0,076%		40,00€uro
fremde Kosten Comdirectbank: Depotgebühr jährlich: 0,00€uro (Sonderkonditionen)		7,60€uro
Transaktionskosten: 0,25% + Spesen		0,00€uro
Produktkosten	Indexfonds 0,15% p.a.	30,00€uro
		15,00€uro

Gesamtkosten einer Anlage über 10.000€uro über 5 Jahre und 0% Wertentwicklung

	1. Jahr/Kauf	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr/Verk	gesamt
	92,60€uro (0,93%)	62,60€uro (0,63%)	62,60€uro (0,63%)	62,60€uro (0,63%)	92,60€uro (0,93%)	373,00€uro (3,7% / 0,69% p.a.)



## E) DRenta Dividendenrente Vermögensverwaltung

Dienstleistungskosten K & Cie: Abschluss-/Vermittlungsentgelt: 0,0%						Bsp. 10000€uro Anlagebetrag
	laufendes Vermögensverwaltungsentgelt: 0,6% p.a.					0,00€uro
fremde Kosten:	19% Umsatzsteuer auf Verwaltungsgebühr 0,114%					60,00€uro
fremde Kosten Comdirectbank: Depotgebühr jährlich: 0,00€uro (Sonderkonditionen)						11,40€uro
	Transaktionskosten: 0,25% + Spesen					0,00€uro
Produktkosten	Aktien, festverz. Wp	0,00 €				60,00€uro
Gesamtkosten einer Anlage über 10.000€uro über 5 Jahre und 0% Wertentwicklung						0,00€uro
	1. Jahr/Kauf	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr/Verk	gesamt
	131,40€uro (1,31%)	71,40€uro (0,71%)	71,40€uro (0,71%)	71,40€uro (0,71%)	131,40€uro (1,31%)	477,00€uro (4,8% / 0,95% p.a.)

## F) standardisierte Fonds-Vermögensverwaltung Fondofolio ETF mit Kick

Dienstleistungskosten K & Cie: Abschluss-/Vermittlungsentgelt: 0,0%						Bsp. 10000€uro Anlagebetrag
	laufendes Vermögensverwaltungsentgelt: Ertrag: 0,4% p.a./ Wachstum: 0,4%p.a./ Chance: 0,4% p.a.					0,00€uro
fremde Kosten:	19%Umsatzsteuer auf Verwaltungsgebühr: Ertrag: 0,076% p.a. / Wachstum: 0,0,076% p.a. / Chance: 0,0,076% p.a.					40 / 40 / 40€uro
fremde Kosten Comdirectbank: Depotgebühr jährlich: 0,00€uro (Sonderkonditionen)						7,60 / 7,60 / 7,60
	Transaktionskosten: 0,25% + Spesen, tlw. Sonderaktionen					0,00€uro
Produktkosten	Ertrag Portfolio	0,4% p.a.				60,00€uro
	Wachstum Portfolio	0,5% p.a.				40,00€uro
	Chance Portfolio	0,6% p.a.				50,00€uro
Provisionsgutschriften	Ertrag Portfolio	-0,0% p.a.				60,00€uro
(zugunsten des Kunden)	Wachstum Portfolio	-0,0% p.a.				-0,00€uro
	Chance Portfolio	-0,0% p.a.				-0,00€uro
Gesamtkosten einer Anlage über 10.000€uro über 5 Jahre und 0% Wertentwicklung						
	1. Jahr/Kauf	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr/Verk	gesamt
Ertrag	147,60€uro (1,48%)	87,60€uro (0,88%)	87,60€uro (0,88%)	87,60€uro (0,88%)	147,60€uro (1,47%)	558,00€uro (5,58% / 1,12% p.a.)
Wachstum	157,60€uro (1,58%)	97,60€uro (0,98%)	97,60€uro (0,98%)	97,60€uro (0,98%)	157,60€uro (1,58%)	608,00€uro (6,08% / 1,22% p.a.)
Chance	167,60€uro (1,68%)	107,60€uro (1,08%)	107,60€uro (1,08%)	107,60€uro (1,08%)	167,60€uro (1,68%)	658,00€uro (6,58% / 1,32% p.a.)

## G) Vermögensverwaltung individuell

Die genauen Kosten der individuellen Vermögensverwaltungskonzepte ergeben sich aus der individuellen Vereinbarung

Grundsätzliches: Die fremden und Produktkosten sind überwiegend geschätzt und können je nach Depotzusammenstellung variieren oder sich im Laufe der Zeit ändern.

Für die gesetzlich vorgeschriebene Kosteninformation wird auf einen 5 Jahreszeitraum abgestellt d.h. im 1. Jahr gekauft und nach dem 5. Jahr verkauft, auch wenn die empfohlene Anlagedauer länger ist.

Teilweise sind in den Kosten die Umsatzsteuer enthalten. Sollten sich die Steuersätze ändern oder Leistungen steuerpflichtig werden, können die Entgelte entsprechend angepasst werden.

Für nicht aufgeführte Dienstleistungen und gesonderte Leistungen kann ein angemessenes Entgelt erhoben werden, sowie für fremde Leistungen ein Auslagenersatz.

Im Streitfall gilt eine 10/10-Gebühr der Rechtsanwaltsgebührenordnung als übliche Vergütung gem. BGB.

